

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Teil: Unerlaubte Handlungen</b> .....	1
<b>1. Abschnitt: Der Grundtatbestand, § 823 Abs. 1</b> .....	3
1. Rechtsgut- oder Rechtsverletzung .....	4
1.1 Verletzung des Lebens .....	4
1.2 Körper-, Gesundheitsverletzung .....	4
1.2.1 Ärztlicher Heileingriff .....	4
1.2.2 Vorgeburtliche Schäden .....	5
Fall 1: Schädigung im Mutterleib .....	5
1.2.3 Psychische Schäden .....	7
Fall 2: Zurechnung psychischer Folgeschäden .....	7
Fall 3: Schockschaden .....	10
1.3 Verletzung der Freiheit .....	13
1.4 Verletzung des Eigentums .....	13
1.4.1 Rechtliche Beeinträchtigung des Eigentumsrechts .....	13
1.4.2 Sachentziehung .....	14
1.4.3 Substanzverletzung .....	14
Fall 4: Stromunterbrechung .....	14
1.4.4 Gebrauchsbeeinträchtigung .....	17
1.4.5 „Weiterfressender Mangel“ .....	19
Fall 5: Klemmender Gaszug .....	19
Fall 6: Geplatzter Ferrari-Traum .....	23
Fall 7: Mangelhafte Transistoren .....	27
Fall 8: Bodenschlacke .....	29
Fall 9: Torfsubstrat .....	30
1.4.6 Immissionen .....	31
1.5 Verletzung eines „sonstigen Rechts“ i.S.d. § 823 Abs. 1 .....	31
1.5.1 „Sonstige Rechte“ i.S.d. § 823 Abs. 1 .....	32
1.5.2 Besitz als „sonstiges Recht“ i.S.d. § 823 Abs. 1 .....	34
Fall 10: Stillstehender Lastenaufzug .....	34
1.5.3 Vermögen, Forderungsrechte .....	38
1.5.4 Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als „sonstiges Recht“ .....	38
Fall 11: Verdachtsberichterstattung .....	43
Fall 12: Nacktbilder im Fernsehen .....	47
Fall 13: „Rasanter Prinz“ .....	49
Fall 14: „kinski-klaus.de“ .....	52
Fall 15: „Unerwünschte Bildveröffentlichung“ .....	55
1.5.5 Das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb als „sonstiges Recht“ i.S.d. § 823 Abs. 1 .....	58
Fall 16: „Schlechtes Testergebnis“ .....	62
2. Durch ein Handeln, das dem Anspruchsgegner zuzurechnen ist .....	64
2.1 Handlung .....	64
2.1.1 Positives Tun .....	64
2.1.2 Unterlassen .....	64

2.2 Haftungs begründende Kausalität .....	68
2.2.1 Kausalität i.S.d. Äquivalenztheorie .....	68
2.2.2 Begrenzung der Zurechnung durch die Adäquanztheorie .....	69
2.2.3 Schutzzweck der Norm .....	70
Fall 17: Luftpumpenrakete .....	70
Fall 18: Der verfolgende Polizist .....	73
3. Rechtswidrigkeit .....	76
3.1 Rechtswidrigkeit als Voraussetzung der Verschuldenshaftung .....	76
3.2 Feststellung der Rechtswidrigkeit; Erfolgs- und Handlungsunrecht .....	76
3.3 Anerkannte Rechtfertigungsgründe.....	79
3.4 Verkehrsrichtiges Verhalten .....	80
3.5 Einwilligung bei ärztlichen Heileingriffen .....	81
3.6 Handeln auf eigene Gefahr .....	81
3.7 Sportverletzung .....	82
3.8 Elterliches Züchtigungsrecht .....	83
3.9 Rechtswidrigkeit bei Emissionen .....	83
Fall 19: Staubemissionen aus dem Kupolofen .....	83
4. Verschulden, Billigkeitshaftung .....	85
4.1 Verschuldensfähigkeit (Deliktsfähigkeit), §§ 827, 828 .....	85
4.1.1 Verschuldensunfähige Personen .....	85
4.1.2 Beschränkt verschuldensfähige Personen .....	85
4.1.3 Verschuldensfähige Personen .....	88
4.2 Grad des Verschuldens .....	88
4.3 Billigkeitshaftung, § 829 .....	89
<b>2. Abschnitt: Sonstige Anspruchsgrundlagen .....</b>	<b>91</b>
1. § 823 Abs. 2 i.V.m. Schutzgesetz .....	91
Fall 20: Fahrlässiger Falscheid .....	92
2. § 824 Kreditgefährdung .....	97
Fall 21: Systemvergleich .....	97
3. § 825 Bestimmung zu sexuellen Handlungen .....	98
4. § 826 Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung .....	99
5. § 831 Haftung für den Verrichtungsgehilfen .....	102
Fall 22: Kinder auf der Baustelle .....	102
Fall 23: Aufsichts- und Organisationspflicht im Großbetrieb .....	108
Fall 24: Repräsentanten- und Organisationshaftung .....	112
6. § 832 Haftung des Aufsichtspflichtigen .....	114
Fall 25: Abgebrannte Scheune .....	114
7. § 833 Haftung des Tierhalters .....	116
7.1 Luxustiere; Gefährdungshaftung .....	116
Fall 26: Das behandlungsunwillige Pferd .....	117
7.2 Nutztiere; vermutete Verschuldenshaftung .....	120

8. § 834 Haftung des Tieraufsehers .....	121
9. §§ 836–838 Gebäudehaftung .....	121
10. § 839 a Haftung des gerichtlichen Sachverständigen .....	123
11. §§ 7, 18 StVG Haftung für Kfz-Unfall .....	125
Fall 27: Vereiste Kurve .....	126
<b>3. Abschnitt: Haftung mehrerer Personen .....</b>	<b>132</b>
1. § 830 Mittäter, Anstifter, Gehilfen, Beteiligte .....	132
Fall 28: Schlägerei .....	133
Fall 29: Silvesterfeuerwerk .....	135
2. § 840 Gesamtschuldnerschaft .....	138
<b>4. Abschnitt: Die Haftung für fehlerhafte Produkte .....</b>	<b>138</b>
1. Die Produzentenhaftung nach § 823 Abs. 1 .....	139
1.1 Personeller Anwendungsbereich .....	140
1.2 Herstellerspezifische Verkehrssicherungspflichten .....	142
1.2.1 Konstruktionsfehler .....	142
1.2.2 Fabrikationsfehler .....	143
1.2.3 Instruktionsfehler .....	143
1.2.4 Produktbeobachtungsfehler .....	145
1.3 Verteilung der Beweislast bei Fabrikations- oder Konstruktionsfehlern .....	146
Fall 30: Fehlerhafte Lacke .....	146
1.4 Befundsicherungspflicht .....	148
1.5 Selbstständigkeit der Ansprüche gegen mehrere Verantwortliche .....	149
2. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz .....	149
3. Nebeneinander von Produkt- und Produzentenhaftung .....	155
<b>2. Teil: Allgemeines Schadensrecht .....</b>	<b>156</b>
<b>1. Abschnitt: Schaden und Interesse; Umfang der Schadensersatzpflicht .....</b>	<b>156</b>
1. Schadensbegriff .....	156
2. Die geschützten Interessen .....	157
3. Normativer Schaden und Vorteilsausgleichung .....	161
3.1 Normativer Schaden .....	161
3.2 Vorteilsausgleichung .....	161
3.3 Fehlgeschlagene Aufwendungen (Frustrationsschaden) .....	163
<b>2. Abschnitt: Verursachung und Zurechnung des Schadens (haftungsausfüllende Kausalität) .....</b>	<b>164</b>
1. Prüfung der haftungsausfüllenden Kausalität .....	164

2. Einzelprobleme der Schadenszurechnung .....	165
2.1 Hypothetische oder überholende Kausalität .....	165
2.2 Anlagefälle .....	166
2.3 Rechtmäßiges Alternativverhalten .....	166
<b>3. Abschnitt: Schadensausgleich nach §§ 249–253 .....</b>	<b>167</b>
1. Naturalrestitution, §§ 249, 250 .....	168
1.1 Herstellung des früheren Zustands, § 249 Abs. 1 .....	168
1.2 Geld für Herstellung, § 249 Abs. 2 .....	169
1.2.1 § 249 Abs. 2 bei Sachbeschädigung .....	169
Fall 31: Reparatur oder Ersatzbeschaffung? Wirtschaftlich-	
keitspostulat .....	172
Fall 32: Zu hohe Reparaturkosten .....	175
Fall 33: Teure Reparatur .....	176
Fall 34: Netto oder brutto .....	179
Fall 35: Fiktive Reparaturkosten bei Inzahlunggabe .....	182
1.2.2 § 249 Abs. 2 bei Personenschäden .....	183
1.3 Geld für Herstellung nach Fristsetzung, § 250 .....	184
2. Die Abgrenzung der Naturalrestitution von der Schadenskompensation .....	184
2.1 Unmöglichkeit der Herstellung, § 251 Abs. 1, 1. Alt. ....	185
2.2 Herstellung zur Entschädigung nicht genügend, § 251 Abs. 1, 2. Alt. ....	187
2.3 Unverhältnismäßige Aufwendungen, § 251 Abs. 2 .....	187
Fall 36: Ersatztaxi .....	187
3. Schadenskompensation, § 251 .....	189
3.1 Entgangene Nutzungen einer Sache .....	190
3.2 Verlust der Arbeitskraft .....	193
Fall 37: Schriftsteller im Krankenhaus .....	193
3.3 Vertaner Urlaub .....	194
3.4 Unterhaltsaufwand für ein Kind .....	194
Fall 38: Fehlerhafte Sterilisation .....	194
Fall 39: Unterbliebener Schwangerschaftsabbruch .....	199
3.5 Pflegeleistungen von Eltern .....	201
3.6 Warenhausdiebstahl .....	202
Fall 40: Vorbeugekosten; allgemeine Verwaltungskosten;	
Fangprämie .....	202
4. Ersatz immaterieller Schäden, § 253 .....	204
Fall 41: Höhe des Schmerzensgeldes .....	205
<b>4. Abschnitt: Sondervorschriften für den deliktischen</b>	
<b>Ersatzanspruch .....</b>	<b>209</b>
1. § 842 Umfang der Ersatzpflicht bei Verletzung einer Person .....	209
2. § 843 Geldrente oder Kapitalabfindung .....	209
3. § 844 Ersatzansprüche Dritter bei Tötung .....	210
4. § 845 Ersatzansprüche wegen entgangener Dienste .....	210

5. § 848 Unfallhaftung des Deliktsschuldners .....	211
Fall 42: Der bestohlene Dieb .....	211
6. § 851 Schadensersatzleistung an den Sachbesitzer .....	212
7. Verjährung deliktischer Ansprüche .....	212
8. § 852 Deliktischer Bereicherungsanspruch .....	213
<b>5. Abschnitt: Haftungsbeschränkungen; Mitverursachung und     Mitverschulden .....</b>	<b>214</b>
1. Gesetzliche Haftungsbeschränkungen .....	214
2. Rechtsgeschäftliche Haftungsbeschränkungen .....	214
3. Mitwirkendes Verschulden gemäß § 254 .....	216
3.1 Voraussetzungen und Rechtsfolgen des § 254 Abs. 1 .....	216
Fall 43: Sturz aus anfahrendem Zug .....	216
3.2 § 254 Abs. 2 S. 1 .....	218
3.3 Bedeutung des § 254 Abs. 2 S. 2 mit seiner Verweisung auf § 278 .....	219
Fall 44: Mitverschulden des Angestellten .....	219
Fall 45: Mitverschulden der Eltern .....	222
4. Besondere Vorschriften des StVG, §§ 9, 17 StVG ..	223
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>227</b>